

spräch mit den Werktätigen große Aufmerksamkeit schenken, damit die gesellschaftlichen Zusammenhänge voll verstanden werden und sich in Leistungsbereitschaft für die Erfüllung der Hauptaufgabe umsetzen. Zweitens sollte es zum Prinzip der Leitungstätigkeit werden, jeden Betrieb Dekade für Dekade, Monat für Monat zur allseitigen Planerfüllung zu führen. Hier gibt es schon eine sehr breite Bewegung. In der Stellungnahme des Politbüros wird die Notwendigkeit hervorgehoben, die vielfältigen Erfahrungen im sozialistischen Wettbewerb noch umfassender zur Vorbereitung des 30. Jahrestages unserer Republik zu nutzen.

Wir meinen, daß es zweckmäßig ist, wenn die Kreisleitungen mit Hilfe der Bezirksleitung auf Grund exakter Analysen politische Führungskonzeptionen für entscheidende gesellschaftliche Bereiche erarbeiten. Davon ausgehend können den Grundorganisationen konkretere Aufgaben und klarere Ziele gestellt werden.

Vor dem Sekretariat des ZK berichtete die Kreisleitung Merseburg über Ergebnisse und Erfahrungen bei der Verwirklichung unseres sozialpolitischen Programms. In diesem Kreis stieg die industrielle Warenproduktion seit dem VIII. Parteitag auf das Doppelte und die Arbeitsproduktivität auf 183 Prozent. Das rasche wirtschaftliche Wachstum widerspiegelt sich in den sozialen Fortschritten. So wurden das Haushaltsvolumen in diesem Zeitraum auf mehr als 200 Prozent und die Ausgaben und Aufwendungen für gesellschaftliche Fonds auf das 2,5fache gesteigert.

Seit dem VIII. Parteitag wurden die Wohnverhältnisse für 17 000 Bürger verbessert. Mit einem Kostenaufwand von 6,3 Millionen Mark wurden bedeutende Abteilungen des Kreiskrankenhauses und zwei Betriebspolikliniken rekonstruiert, modernisiert und erneuert. Für 3965 junge Ehepaare wurden Ehekredite mit einem Umfang von 20,4 Millionen Mark gewährt. Beachtliche Ergebnisse wurden bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Arbeiterversorgung erreicht.

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung der Kreisleitung Merseburg wies das Sekretariat des ZK besonders darauf hin, durch die politisch-ideologische Arbeit der Kreisleitung und der